

14. Februar 2024

1 von 1

Bericht vom Runden Tisch "Aufsuchende Suchtarbeit im Stadtteil Wesertor"

Herr Holstein berichtet, dass Frau Lattrich und er auf zwei Sitzungen des Runden Tisches waren, die in einem größerem Rahmen mit vielen Teilnehmern stattfanden. Er führt aus, dass der Wesertorplatz bereits als „Angstraum“ zählen würde. Der Ortsbeirat berät das weitere Vorgehen.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass der Wesertorplatz bereits ein negatives Stigma hat. Es wird lange dauern, bis dieses gänzlich abgebaut werden kann. Jedoch soll durch eine sinnhafte Belebung des Platzes die Attraktivität für weitere Nutzer*innengruppen gesteigert werden.

Daher soll sich gezielt auf Angebote und Aktionen konzentriert werden, die bereits diesen Sommer realisiert werden können.

Beispiele des Brainstorming (vom Runden Tisch):

- Interventionen und Spiele mit Jugendlichen auf dem Platz
- Verkaufsfläche für angrenzende Gewerbetreibende oder Wochenmarkt etablieren (City Kaufleute)
- Aktion/Intervention mit dem Künstler Ricky Weber, um Stigmatisierung der Klientel abzuflachen
- Kurzfilm mit Personen aus dem Quartier drehen
- Stadtteilzeitung stärker nutzen
- Outdoorkino (Film über Wesertorplatz)
- Freiluft-Gottesdienst

Frau Lattrich dankt für die intensive Diskussion.

Annli Lattrich
Ortsvorsteherin

Thomas Lühne
Schriftführer